

Protokoll: Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr 78 . 4 TOP:
Verhandlung	Drucksache: 174/2007 GZ: T

Sitzungstermin:	10.05.2007
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Dr. Schuster
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Huber-Erdtmann fr
Betreff:	B 14 Tunnel Heslach Nachrüstung Sicherheitstechnik Baustufe 3 a 1. Baubeschluss 2. Vergabebeschluss 3. Vergabe von weiteren Planungsleistungen

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 08.05.2007, öffentlich, Nr. 184

Verwaltungsausschuss vom 09.05.2007, öffentlich, Nr. 164

jeweiliges Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 02.05.2007, GRDRs 174/2007, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Baubeschluss

1.1 Dem Bau der Baustufe 3 a im Zuge der sicherheitstechnischen Nachrüstung des B 14 Tunnels Heslach nach den Plänen des Tiefbauamtes vom 08.01.2007 und dem Kostenanschlag vom 02.03.2007 mit einem Aufwand von 2.935.000 € wird zugestimmt.

Der Aufwand von 2.935.000 € wird in den Vermögenshaushalten 2007 und 2008 wie

folgt gedeckt:

- AHSt. 2.6600.9530.000 VKZ 0437 PS-Nr. E 66/0437.0001.0013 Projekt-Nr. I 0674500131 A	– Tunnelnachrüstungen	Jahr 2007	600.000 €
- AHSt. 2.6600.9530.000 VKZ 0444	– B 14 Tunnel Heslach, 3. BA., Nachrüstung Betriebstechnik	Jahr 2007	1.135.000 €
		Jahr 2008	1.200.000 €
Gesamt:			2.935.000 €

PS-Nr. E/66/0444.0002
Projekt-Nr. I0674500131B

1.2 In Höhe der im Jahr 2008 benötigten Mittel von 1.200.000 € wird die im Haushaltsplan 2007 bei der AHSt. 2.6600.9530.000 VKZ 0444 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

2. Vergabebeschluss (Baustufe 3 a)

2.1 Die Lieferung und Montage der elektrotechnischen Anlagen der Baustufe 3 a des B 14 Tunnels Heslach wird der Firma N. N. (Name wurde aus Datenschutzgründen gelöscht), Wien, zum Preis ihres Angebotes vom 26.02.07 mit einer Auftragssumme von 1.907.013,87 € übertragen.

Für Unvorhergesehenes werden ca. 10 % (Umbau bestehender Anlagen) dieses Betrages zur Verfügung gestellt, so dass insgesamt 2.100.000 € bereit zu stellen sind.

Eine Sicherheitsleistung über die vertragliche Durchführung der Arbeiten in Höhe von 5 % bezogen auf die Auftragssumme, wird gefordert.

2.2 Die Leistungen zur örtlichen Bauüberwachung (einschl. SIGEKO) werden dem Ingenieurbüro N. N. (Name wurde aus Datenschutzgründen gelöscht), 70435 Stuttgart übertragen. Das Büro erhält für seine Leistungen 140.000 € einschl. Unvorhergesehenem.

2.3 Die Leistungen für die verkehrstechnische Begleitung werden dem Ingenieurbüro N. N. (Name wurde aus Datenschutzgründen gelöscht), Stuttgart übertragen. Das Büro erhält für seine Leistungen 77.000 € einschl. Unvorhergesehenem.

3. Vergabe von weiteren Planungsleistungen (Baustufe 3 b)

Die weiteren Planungsleistungen für die Stufe 3 b der sicherheitstechnischen Nachrüstung des Heschlacher Tunnels (Brandrauchabsaugung, Brandmeldeanlage und Messwerterfassung) werden wie folgt vergeben:

- 3.1 Die Leistungen für die Lüftungsplanung (HOAI, § 73, Lph. 5-7) werden dem Ingenieurbüro N. N. (Name wurde aus Datenschutzgründen gelöscht), Heidenheim übertragen. Das Ingenieurbüro erhält für seine Leistungen 140.000 € einschl. Unvorhergesehenem.
- 3.2 Die Leistungen für die Planung der elektrotechnischen Betriebsausstattung (HOAI, § 73, Lph. 5-7) werden dem Ingenieurbüro N. N. (Name wurde aus Datenschutzgründen gelöscht), 70435 Stuttgart übertragen. Das Ingenieurbüro erhält für seine Leistungen 140.000 € einschl. Unvorhergesehenem.
- 3.3 Die Leistungen für die Planung (HOAI, § 73, Lph. 5-7) des Tunnelfunkens, der Video- und Lautsprecheranlagen sowie Brandmeldeanlagen werden der EnBW Stuttgart übertragen. Die EnBW erhält für ihre Leistungen 190.000 € einschl. Unvorhergesehenem.

Die Kosten von 3.1, 3.2 und 3.3 sind in den Gesamtkosten von 2.935.000 € enthalten.

OB Dr. Schuster stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.